

CHANGENGLEICHHEITSPREIS – Die Kantone Baselland und Basel-Stadt fördern Projekte zur Verbesserung der Chancengleichheit von Mann und Frau. Auch KMU können sich melden.

Gleichberechtigung wird ausgezeichnet

Mit dem Chancengleichheitspreis wollen die Kantone Baselland und Basel-Stadt den Organisationen und Unternehmen in der Region Impulse in Sachen Gleichstellung geben. Die seit 1996 ausgerichtete Auszeichnung ist mit 20000 Franken dotiert. Sie wird auch dieses Jahr wieder vergeben (siehe Text rechts).



Im vergangenen Jahr ging der Preis an «anyway», den «Basler Jugendtreff für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Asexuelle und Transgendere ...oder für solche, die noch nicht wissen, was sie sind».

KMU haben grosse Chancen

Zu den bisherigen Preisträgern gehörten aber auch Unternehmen wie die Coop Bank oder Roche. Mit einem guten Projekt haben KMU ebenfalls grosse Chancen, mit dem Preis ausgezeichnet zu werden. 2013 war dies der Fall mit der Dr. Martin Wechsler AG, Experten für berufliche Vorsorge,



Der Chancengleichheitspreis 2013 ging an die Dr. Martin Wechsler AG. Das KMU überzeugte mit langjährigen und innovativen Massnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern. FOTO ZVG

JETZT ANMELDEN

Die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist das Ziel für heute und die Zukunft. Dazu braucht es vielfältigen Einsatz und Elan.

Deshalb prämiieren die Regierungen der Kantone Baselland und Basel-Stadt kreative, innovative und wirkungsvolle Projekte oder Massnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit mit 20000 Franken und machen die Projekte öffentlich bekannt.

Eingabeschluss ist der kommende **24. April 2015** (Poststempel). Teilnehmende senden ihre Bewerbung an:

**Gleichstellung für Frauen und Männer
Kanton Basel-Landschaft
Kreuzboden 1a
Postfach
4410 Liestal**

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind im Internet abrufbar:

www.chancengleichheitspreis.ch

Reto Anklin